

Nadine Djordjevic  
210100

Zusammenfassung der Diplomarbeit:

## **Luxusweine im Wandel der Zeit.**

### **Eine Analyse der Herausforderungen und Chancen für Luxusweine in einem sich wandelnden Markt.**

#### **Motivation:**

Meine Diplomarbeit über "Luxusweine im Wandel der Zeit" entstand aus meiner tiefen Faszination für edle Weine und dem Wunsch, die sich verändernden Dynamiken und Herausforderungen in diesem speziellen Marktsegment zu verstehen. Durch meinen familiären Hintergrund, meine berufliche Erfahrung, unter anderem bei *Moët Hennessy* und *Fine Wine Kracher*, konnte ich wertvolle Einblicke gewinnen. Der Austausch mit Experten der Branche hat mein Verständnis für Preisgestaltung, Konsumentenverhalten und strategische Entscheidungen vertieft.

#### **Fragestellung/Zielsetzung:**

In meiner Arbeit untersuche ich die aktuellen Trends und Herausforderungen, die den globalen Luxusweinmarkt prägen. Mein Ziel ist es, eine umfassende Marktanalyse zu erstellen, die nicht nur die gegenwärtige Situation beleuchtet, sondern auch strategische Empfehlungen für Winzer, Händler und andere Akteure ableitet. Ein besonderes Augenmerk liegt auf dem Verständnis der vielfältigen Einflussfaktoren und der Analyse der Konsumentenpräferenzen. Ich möchte mit meiner Arbeit dazu beitragen, Konsumenten über den aktuellen Markt aufzuklären und dass Unternehmen ihre Strategien gezielter anpassen und langfristig erfolgreich agieren können.

#### **Methodik:**

Für meine Arbeit habe ich hauptsächlich qualitative Experteninterviews geführt. Ich habe mit Winzern, Marketingexperten, Händlern und Fachjournalisten gesprochen, um tiefgehende Einblicke zu erhalten. Diese Interviews wurden thematisch aufbereitet und systematisch analysiert. Ergänzend dazu habe ich aktuelle Statistiken, Fachartikel, Studien und weitere relevante Literatur zur Analyse des Luxusweinmarktes ausgewertet und miteinander verglichen, um Parallelen zu finden.

## **Inhalt:**

Meine Arbeit gliedert sich in folgende Kapitel:

1. **Einleitung:** Hier stelle ich meine Motivation und die Zielsetzung meiner Arbeit vor.
2. **Theoretische Grundlagen:** Ich definiere Luxuswein, beschreibe die Marktstrukturen und Akteure und analysiere das Konsumverhalten. Ich erkläre meine Methodik der Arbeit und stelle die Interviewpartner vor und erkläre die Erfassung der Interviews.
3. **Marktanalyse:** Ich untersuche aktuelle Trends und Entwicklungen im Luxusweinhandel, einschließlich Klimawandel, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und wirtschaftliche Schwankungen.
4. **Vergleich der Interviewaussagen:** Ich vergleiche die Ergebnisse der Experteninterviews mit den Erkenntnissen aus der vorhandenen Forschungsliteratur. Ich analysiere die Interviews mit Roland Graf, Gerald Gabillet, Andres Morgen und Seden Neubauer sowie Julie Cavil und Bertil Corgié und vergleiche deren Aussagen mit der vorhandenen Literatur.
5. **Fazit:** Ich fasse die wichtigsten Ergebnisse zusammen, und leite strategische Handlungsempfehlungen ab. Ich erkläre das Resultat der Analyse und gebe Ausblick auf eine mögliche Prognose.

## **Fazit:**

Meine Analyse beleuchtet die Dynamik des Luxusweinmarktes und identifiziert zentrale Trends wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Klimawandel und wirtschaftliche Schwankungen. Die Zielsetzung, eine Marktanalyse und strategische Empfehlungen zu erstellen, wurde durch Experteninterviews erreicht, die fundierte Prognosen ermöglichen. Der Trend zur Premiumisierung bleibt trotz wirtschaftlicher Unsicherheiten bestehen. Die Analyse zeigt, dass Klimafolgen schwer vorherzusagen sind. Handlungsempfehlungen umfassen nachhaltige Produktion, die Nutzung digitaler Kanäle, flexible Vertriebsstrategien und gezieltes Storytelling. Die vielfältigen Strategien müssen auf Zielgruppen und Traditionen zugeschnitten sein. Die Zielsetzung wurde im Rahmen der gewählten Methodik erreicht, wobei eine größere Anzahl an Interviewpartnern oder eine andere Herangehensweise (z.B. Marktstudien) möglicherweise zu abweichenden Erkenntnissen geführt hätten. Innerhalb des gewählten Rahmens wurden komplexe Faktoren beleuchtet und praxisnahe Handlungsempfehlungen abgeleitet.